

# Andreas Moritz

## Krebs ist keine Krankheit - er will uns helfen zu überleben

Leseprobe

[Krebs ist keine Krankheit - er will uns helfen zu überleben](#)

von [Andreas Moritz](#)

Herausgeber: Unimedica im Narayana Verlag



<https://www.unimedica.de/b23219>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@unimedica.de](mailto:info@unimedica.de)

<https://www.unimedica.de>



# Inhalt

Rechtlicher Hinweis.....	v
In Dankbarkeit .....	vi
Anmerkungen des Herausgebers.....	vi
Widmung .....	vii
Inhalt .....	viii
Einführung .....	xii
<b>1 Krebs ist keine Krankheit .....</b>	<b>1</b>
Die Macht des Wortes „Krebs“ .....	1
Fehlurteile .....	1
Krebs heilen, nicht bekämpfen.....	7
Nach Antworten suchen .....	10
Der Mythos von der genetischen Veranlagung .....	19
Zu Tode geröntgt.....	30
Medizinische Diagnosen als häufigste Todesursache.....	34
Was ist mit der persönlichen Freiheit.....	46
Alltägliche Strahlung .....	50
Kläglicher Erfolg der üblichen Krebsbehandlungen .....	60
Die meisten Arzneimittelstudien sagen nicht die Wahrheit.....	67
Grundlegende Mängel von Arzneimittelstudien.....	68
Unehrlische Praktiken .....	70
Das ‚Wunder‘ der Spontanremission .....	71
Erwartungen prägen die Wirklichkeit.....	73
Betrug mit Statistiken .....	76
Die Macht des Glaubens .....	78
Antikrebsmittel machen Tumore nur noch tödlicher .....	80
Die Weisheit des Krebses in Aktion .....	81
Kontrolle des Tumorwachstums sorgt dafür, dass der Krebs noch mehr streut.....	82
Vorsicht vor konventionellen Krebstherapien .....	84
Was der Krebs uns lehrt.....	86
Ein Monster schaffen, wo es keines gibt .....	87
Medizinische Kernfragen.....	91
Kann man der Chemotherapie trauen? .....	95

---

Was also <i>ist</i> Krebs? .....	103
Die Weisheit der Krebszellen.....	105
Wie eine Infektion Krebs verhüten und heilen kann .....	106
Warum Infektionen Leben retten können.....	107
Das Wunder der Natur .....	109
Keime verursachen keinen Krebs .....	112
Oh, diese bösen freien Radikalen! .....	114
Mutierte Gene verursachen keinen Krebs .....	116
Krebs: Eine geniale Rettungsmission .....	117
<b>2 Krebs: Die physischen Ursachen</b> .....	119
Den Ursprung von Krebs erkennen .....	119
Fortschreitende Krebsstadien .....	123
1. <i>Verstopfung</i> .....	126
2. <i>Stau</i> .....	127
3. <i>Lymphblockade</i> .....	145
4. <i>Chronische Verdauungsprobleme</i> .....	153
5. <i>Verstopfung der Gallengänge in der Leber</i> .....	155
Unnatürliche Nahrungsmittel und Getränke.....	158
Tödliche Handys und andere drahtlose Geräte .....	167
Die EM-Schwermetall-Connection .....	172
Zahnfleischerkrankungen und Krebs.....	174
<i>Zahnpflege mit Soladey</i> .....	175
Sonnenschutz und Sonnenbrillen – wichtige Krebsursachen .....	176
Der Vitamin-D-Faktor .....	186
Glücklich und gesund mit Serotonin.....	188
Medikamente .....	190
<i>Vorsicht vor beliebten Antikrebsmitteln</i> .....	195
<i>Vorsicht vor Medikamenten gegen Arthritis</i> .....	197
<i>Vorsicht vor Aspirin und Paracetamol</i> .....	198
<i>Nicht in die Medikamentenfalle tappen</i> .....	199
<b>3 Dem Krebs den Mythos nehmen</b> .....	202
Die Puzzleteile zusammenfügen.....	202
Emotionale Ursachen von Krebs .....	205
Doch alles psychosomatisch, oder?.....	206

---

Marys erfolgreiche Heilmittel.....	209
Krebs – eine Reaktion auf Zurückweisung.....	210
Die Gespenster der Vergangenheit bekämpfen.....	211
Den Kampfmodus aufgeben.....	213
Krebs – ein mächtiger Heiler.....	215
Alte Konflikte lösen.....	219
Krebs ist mangelnde Selbstliebe.....	222
<b>4 Die Intelligenz des Körpers in Aktion .....</b>	<b>225</b>
Krebs kann Sie nicht umbringen.....	225
Der verzweifelte Versuch des Körpers zu überleben .....	230
Prostatakrebs .....	236
<i>Riskante Behandlungsmethoden .....</i>	<i>236</i>
<i>Zum Thema Prostatavergrößerung .....</i>	<i>240</i>
Warum die meisten Krebstumore auf natürliche Weise wieder verschwinden.....	241
<b>5 Andere wichtige Risikofaktoren .....</b>	<b>245</b>
Toxisches Leben .....	245
<i>Fluorid .....</i>	<i>245</i>
<i>Chemikalien in unseren Haushalten .....</i>	<i>246</i>
<i>Natriumbenzoat .....</i>	<i>248</i>
<i>Quecksilber .....</i>	<i>249</i>
<i>Alkohol, Aluminium und Brustkrebs .....</i>	<i>249</i>
<i>Ein sitzender Lebensstil kann tödlich wirken.....</i>	<i>250</i>
Impfungen – Tickende Zeitbomben?.....	251
<i>Die Verbindung von Autismus und Impfstoffen ist geklärt .....</i>	<i>254</i>
BHs behindern die Lymphdrainage .....	256
Frühe Pubertät und Brustkrebs.....	257
Moderne Leuchtmittel verursachen Krebs.....	258
Von Zucker vergiftet.....	259
Soja – ein Karzinogen .....	260
Warum Pommes frites Krebs erzeugen .....	264
Elektrisches Licht und Krebs .....	265
Luftverschmutzung und der Stress großer Städte .....	268

---

Mikrowellenöfen.....	269
Dehydratation .....	271
Wie kann ich mich schützen?.....	274
<b>6 Was Sie wissen müssen, um sich selbst zu heilen .....</b>	<b>290</b>
Krebs – Wer heilt ihn?.....	290
Krebs überflüssig machen.....	292
Kurkumin – die „Wunderdroge“ der Natur .....	298
Wechseljahresbeschwerden beugen Brustkrebs vor .....	298
Sonnenlicht – das Antikrebsmittel der Natur.....	300
Auf ausreichend Schlaf achten .....	302
Regelmäßige Mahlzeiten einhalten.....	307
Sich vegan-vegetarisch ernähren .....	309
Sport und Krebs .....	311
Lebensenergie Chi wiederherstellen .....	312
Sacred Santémony – für emotionale Heilung und mehr.....	314
Obst- und Gemüsetherapien .....	316
Graviola – wirksamer als Chemotherapie .....	318
Master Mineral Solution (MMS).....	319
Ojibwa-Kräutertee – (8 Kräuter-Essiac) .....	322
Die Bicarbonat-Ahornsirup-Behandlung.....	324
Organische Schwefelkristall.....	327
Hyperthermie .....	328
Ashwagandha – ein ayurvedisches Heilmittel.....	329
Marines Phytoplankton – Das ultimative Superfood der Natur.....	329
Andere nützliche Krebstherapien.....	330
<b>Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....</b>	<b>335</b>
Die eigentliche Ursache heilen.....	335
<b>Literatur, Links und Quellennachweise .....</b>	<b>339</b>
<b>Index .....</b>	<b>348</b>
<b>Über Andreas Moritz .....</b>	<b>356</b>

# 1 Krebs ist keine Krankheit

---

## Die Macht des Wortes „Krebs“

Krebs gilt als zweithäufigste Todesursache in Amerika.<sup>7</sup> Eine geschätzte Gesamtzahl von 1.529.560 neuen Krebsfällen und 569.490 Todesfällen gab es in den USA 2010 nach Angaben der American Cancer Society.<sup>8</sup> Die drei am häufigsten diagnostizierten Krebsarten bei Männern sind Prostatakrebs, Lungenkrebs und Dickdarmkrebs. Bei Frauen sind es Brustkrebs, Lungenkrebs und Dickdarmkrebs.

Das National Cancer Institute (NCI) listet die Top 10 „Killer-Krebsarten“ (mit den meisten Todesfällen zwischen 2003 und 2007) folgendermaßen auf:

1. Lungen- und Bronchialkrebs: 792.495 Todesfälle (\* 44.848 Todesfälle)<sup>9</sup>
2. Dick- und Mastdarmkrebs: 268.783 Todesfälle (\* 25.256 Todesfälle)
3. Brustkrebs: 206.983 Todesfälle (\* 18.009 Todesfälle)
4. Bauchspeicheldrüsenkrebs: 162.878 Todesfälle (\* 16.601 Todesfälle)
5. Prostatakrebs: 144.926 Todesfälle (\* 13.400 Todesfälle)
6. Leukämie: 108.740 Todesfälle (\* 7.955 Todesfälle)
7. Non-Hodgkin-Lymphom: 104.407 Todesfälle (\* 6.499 Todesfälle)
8. Leber und Gallengangkrebs: 79.773 Todesfälle (\* 7.467 Todesfälle)
9. Eierstockkrebs: 73.638 Todesfälle (\* 5.466 Todesfälle)
10. Speiseröhrenkrebs: 66.659 Todesfälle (\* 5.436 Todesfälle)

---

<sup>7</sup> Auch in Deutschland ist Krebs die zweithäufigste Todesursache. Nach Angaben des statistischen Bundesamtes in Wiesbaden heißt es für das Jahr 2015: Fast ein Viertel aller Verstorbenen – 226.337 Menschen – erlag 2015 einem Krebsleiden.

<sup>8</sup> Für das Jahr 2014 registrierte das Zentrum für Krebsregisterdaten (ZfKD) des Robert-Koch-Instituts deutschlandweit 476.216 (2013: 482.500) neue Krebserkrankungen und 222.972 (2013: 223.088) durch Krebs verursachte Todesfälle.

<sup>9</sup> \* Todesfälle in Deutschland (Robert-Koch-Institut 2016).

Man braucht keine medizinischen Vorkenntnisse, um aus diesen Zahlen zu schließen, dass die Todesfälle durch Krebs Rekordzahlen sind. Trotz Millionen von verlorenen Menschenleben und Milliarden von Forschungsgeldern scheint der Krebs nicht im Rückgang begriffen zu sein. Und das liegt nicht nur an der Unkenntnis der eigentlichen Ursachen oder der wirklich besten Behandlungsmethoden. Das Problem scheint tiefer zu gehen. Dr. Samuel S. Epstein zeigt in seinem Buch „National Cancer Institute and American Cancer Society: Criminal Indifference to Cancer Prevention and Conflicts of Interest“ deutlich, dass ein Großteil der Schuld an wachsenden Krebszahlen in unserer Gesellschaft bei dem „National Cancer Institute (NCI)“ und der „American Cancer Society (ACS)“ zu finden ist – eigentlich genau bei den Verbänden, die von der US-Regierung (und damit von den US-Steuerzahlern) unterstützt und damit beauftragt werden, Amerikas *Krieg gegen Krebs* anzuführen, gleichzeitig aber so von Interessenskonflikten geplagt sind und viel zu viel Informationen zurückhalten, um der Bevölkerung wirklich dabei helfen zu können, Krebs vorzubeugen und richtig zu behandeln. Zudem besteht rund die Hälfte des ACS-Vorstands aus Ärzten und Wissenschaftlern, die eng mit dem NCI verbunden sind und nicht selten Geld aus beiden Töpfen schöpfen.

Das Ergebnis? Staatliche und gespendete Gelder, die für die Krebsforschung ausgegeben werden, haben sich um das 25-fache gesteigert, von 220 Millionen Dollar im Jahr 1971 bis zu 4,6 Milliarden im Jahr 2000. Trotz des großartigen Versprechens von NCI-Präsident Andrew von Eschenbach 2003, Leid und Tod durch Krebs bis 2015 ausgelöscht zu haben, sind die Krebsraten um etwa 18 Prozent gestiegen, ohne dass es Anzeichen für eine Verlangsamung dieses Trends gäbe. Die Zahl der Krebs-Neuerkrankungen hat sich in Deutschland seit 1970 fast verdoppelt. 2013 erkrankten etwa 482 500 Menschen an bösartigen Tumoren.

Infolgedessen betrifft Krebs fast 1 von 2 Männern und mehr als 1 von 3 Frauen. Die Milliarden an Staats- und Spendengeldern, die in die Krebsforschung fließen, konzentrieren sich in überwältigendem Maße jedoch nur auf die Behandlung, so gut wie keine Studien beschäftigen sich mit der Krebsprävention. „Angriff ist die beste Verteidigung“, sagt das alte Sprichwort, doch das schulmedizinische Wissen rund um Krebs vermittelt uns genau das Gegenteil.

Dies liegt teilweise an den gewaltigen Profiten, die Medizin- und Pharmafirmen erzielen können, indem sie einen stärker auf die Behandlung und weniger auf die Prävention zielenden Umgang mit Krebs fördern. Hinzu kommt eine mangelnde Bereitschaft, die Ursachen von Krebs jenseits individueller Lebensstilentscheidungen offen zu benennen. Mit anderen Worten: Während Faktoren wie Rauchen und ungesunde Ernährung inzwischen als problematisch anerkannt sind, werden andere Ursachen, deren Nennung auf bestimmte Bereiche der Industrie negative Auswirkungen haben könnten (zum Beispiel Umweltverschmutzung, Giftstoffe in Verbrauchsprodukten und schädliche medizinische Behandlungen), lieber ignoriert.

Werden Medikamente als einzige sinnvolle Option bei der Behandlung einer Krankheit angesehen, ist es immer lukrativer, Patienten krank zu halten und mit Medikamenten über zu versorgen, weil es am meisten Geld bringt. Angesichts dieser Tatsache überrascht es nicht, dass alternative oder nicht offiziell anerkannte Behandlungsformen von der Medizinindustrie und dem Krebs-Establishment systematisch diffamiert werden. Ärztinnen und Ärzte, die auch weiterhin natürliche Behandlungsmethoden empfehlen und den Nutzen einer ganzheitlichen Krebsprävention betonen, werden geschmäht und als Quacksalber diffamiert, wenn sie sich weigern, auf die einseitigen Richtlinien von NCI und ACS einzuschwenken. Allein die Tatsache, dass die FDA um die 40 chemische Krebsmedikamente, aber bisher kein einziges nicht-patentiertes, alternatives Mittel anerkannt hat, spricht schon Bände.

Beim Blick auf die Fakten wird klar, dass die einzigen, die von dem gegenwärtig vorherrschenden Umgang mit Krebs profitieren, nicht die Patienten sind, sondern die sich in Machtpositionen befindenden Profis und Lobbyisten. Wie der frühere NCI-Direktor D. Samuel Broder 1998 in einem Interview mit der *Washington Post* einräumte: „Die NCI ist zu einer staatlichen Pharmafirma geworden.“ Tatsächlich sind es die amerikanischen Steuerzahler, die auch weiterhin teure klinische Versuche für Medikamente finanzieren, die letztlich zu überhöhten Preisen dann auch noch an sie weiterverkauft werden. Ob durch verfehlte Finanzierung oder gezieltes Auslassen innovativer Forschungsergebnisse – von den Verbänden, die sie schützen sollen, erfahren Krebspatienten jedenfalls keinen Schutz.



Alles in allem haben die letzten Jahrzehnte – mehr als alle anderen Phasen in der Geschichte – in unserer Gesellschaft eine so aufgebauschte Angst vor Krebs entstehen lassen, dass man kaum überrascht sein kann, wenn die meisten Krebspatienten es einfach so machen, wie ihre Ärzte es ihnen raten, nämlich ihrer schrecklichen Krankheit mit weiteren chemischen Medikamenten und toxischen Behandlungen zu Leibe zu rücken. Doch indem sie es versäumen, sich auf die preiswerte und unschädliche Prävention zu konzentrieren, und stattdessen viel teurere und teilweise extrem schädliche Behandlungsformen in den Mittelpunkt ihres Handelns rücken, übertreiben vordergründig neutrale Einrichtungen wie das NCI das Problem, das zu lösen sie eigentlich beauftragt sind. Im Ergebnis steigen die Raten für Krebsdiagnosen auf schwindelerregende Höhen. Und zu den diagnostizierten Krebsfällen kommen Zehntausende von unterprivilegierte Menschen, die Krebs haben, aber vielleicht nie eine Diagnose bekommen werden, weil sie sich eine Krankenversicherung oder einen Arzttermin schlicht nicht leisten können.

Dass Worte und Begriffe eine enorme Macht entfalten können, muss ich Ihnen wohl nicht erst erklären – und „Krebs“ ist da keine Ausnahme. „Krebs“ ist eben nicht nur ein Wort, sondern auch eine Aussage über „entartete“ oder „aus dem Ruder gelaufene“ Körperzellen. Die bloße Erwähnung des Wortes reicht aus, um Bilder von Leid und Schmerz heraufzubeschwören. Einen Menschen mit dem Wort zu verbinden, kann sofort Angst und großen Stress auslösen.

In einem anderen Kontext dagegen kann „Krebs“ ganz harmlos wirken, zum Beispiel als Mitglied der astrologischen Tierkreisfamilie. Wenn jemand nach Ihrem Sternzeichen fragt und sie antworten, Sie seien Krebs, zittern Sie wohl kaum vor Angst vor einem baldigen Tod. Eine solche Reaktion ist unwahrscheinlich, weil das gleichnamige Sternbild nicht impliziert, dass Sie Krebs haben. Bestellt Ihr Arzt Sie jedoch in seine Praxis und sagt Ihnen, die letzten Untersuchungen hätten seinen Verdacht auf Krebs bestätigt, wären Sie höchstwahrscheinlich schockiert, gelähmt, taub, verängstigt, hoffnungslos – oder alles zusammen. Das Wort „Krebs“ hat das Potenzial, in Ihrem Leben eine sehr verstörende und prekäre Rolle einzunehmen. Schon die erste Erwähnung kommt der Überbringung eines Todesurteils nahe, was sich dann leider häufig auch bewahrheitet – zu einem großen Teil einfach wegen der Rolle, die diese Kombination aus fünf harmlosen Buchstaben in unserer verängstigenden Gesellschaft spielt.

Auch wenn eine Krebserkrankung mit der Krebsdiagnose zu beginnen scheint, können ihre Ursachen schon viele Jahre davor bestanden haben. Innerhalb eines kurzen Moments kann das Wort „Krebs“ dann ein ganzes Leben auf den Kopf stellen.

Wer oder was in dieser Welt hat diesem einfachen Wort nur so viel Macht gegeben, dass es scheinbar über Tod oder Leben entscheiden kann? Doch kann es das tatsächlich? Könnte vielleicht vielmehr unsere kollektive soziale Überzeugung, dass Krebs eine „Killerkrankheit“ ist, zusammen mit den traumatisierenden, aggressiven Behandlungen, die auf die Diagnose folgen, in Wirklichkeit der Hauptgrund für die gegenwärtige dramatische Zunahme von Krebserkrankungen in der westlichen Welt verantwortlich sein? Dieser Gedanke sei zu weit hergeholt, könnten Sie einwenden. In diesem Buch werde ich überzeugend darlegen, dass Krebs nur Macht oder Kontrolle über Sie hat, wenn Ihre Überzeugungen, Wahrnehmungen, Einstellungen, Gedanken und Gefühle zum Thema Krebs dies zulassen.

Hätten Sie auch solche Angst vor Krebs, wenn Sie wüssten, was ihn verursacht, oder zumindest verstehen würden, was seine unterschwelligsten Ursachen sind? Das ist eher unwahrscheinlich! Käme die ganze Wahrheit auf den Tisch, würden Sie wahrscheinlich sofort handeln und alles tun, was in Ihrer Macht steht, um die Ursachen zu beseitigen und damit die Grundlage dafür zu schaffen, dass Ihr Körper sich selbst wieder heilen kann.

Ein wenig schulmedizinisches Halbwissen – ich könnte es auch „Unwissen“ nennen – kann tatsächlich gefährlich sein. Zum Beispiel weiß, zumindest in der industrialisierten Welt, fast jeder, dass Wasser aus einem schlammigen Teich oder einem schmutzigen See lebensbedrohlichen Durchfall verursachen kann. Trotzdem ist relativ wenigen Menschen klar, dass das Festhalten an Groll, Wut und Angst oder auch das Vermeiden von Sonnenlicht und damit das Heraufbeschwören eines Vitamin-D-Mangels, zu wenig Schlaf, längerer Hautkontakt mit einem Mobiltelefon, regelmäßiges Röntgen (auch in Form von Mammographien oder CTs), Junkfood und chemische Zusatzstoffe sowie künstliche Süßstoffe im Essen nicht weniger gefährlich sind als verschmutztes Wasser. Solche *Gewohnheiten* im Leben brauchen vielleicht ein wenig länger als Gift oder winzige Amöben, um uns zu töten, aber es gibt keinen Zweifel daran, dass sie dazu in der Lage sind.

# Index

## A

Acrylamid 264-265  
Adipositas 119, 143, 152-153, 161, 167, 187, 193, 250, 258, 302, 305, 307, 309, 322  
Adrenalin 219  
Adverse Childhood Experiences (ACE) xxii  
Aerobe Zellen 111  
Ahornsirup 324-325, 327  
Akasha-Chronik 315  
Akne 194, 284  
Akupunktur 41, 290, 330  
Alkohol 249-250, 267, 271, 279-280  
Alkoholismus xviii, 179  
Aluminium 249, 251-252, 255, 261, 274, 276  
Alzheimer 128, 169, 172, 275-276, 298  
Amalgam 225  
Anaerobe Zellen 118, 127  
Anämie 101  
Angiogenesehemmer 80, 82, 85-86  
Antibabypille 193-194, 258, 261  
Antibiotika xx, 17, 23, 43, 47, 89, 108, 111-112, 117, 122, 130, 204, 229, 234, 252, 258, 278  
Antidepressiva 43, 76, 192-193  
Anti-Malignin-Antikörper (AMAS)-Bluttest 238  
Apigenin 297  
Apoptose 295-296  
Arsen 274, 276-278  
Arterien  
  Verhärtung 115, 132, 137-138  
Arthritis 246  
  rheumatoide 298  
Arzneimittelstudien 67-68, 70  
Asbest 20, 167, 276  
Ashwagandha 328  
Aspartam 23, 161-162, 279

Aspirin xxvii, 199  
Asthma 53-54, 152, 158, 194, 204, 248, 279, 320, 322  
Augenkrebs 172  
Aulterra Neutralizer 171  
Autismus 169, 172, 254  
Autoimmunkrankheit 104, 124, 234  
Avastin 61, 197  
Ayurveda 39, 41, 157, 209, 211, 296  
Azidose 118, 139, 228, 234

## B

Bakterien 106, 108-115  
Bauchspeicheldrüsenkrebs 1, 129-130  
Benzol 248, 278  
Bestrahlung xiv, xxv, 7, 17, 62, 79-80, 82, 90, 93, 96-97, 99, 108, 114, 117, 202, 211, 213, 226, 290-291  
Betablocker 42-43  
Beten 291  
Bicarbonat-Ahornsirup-Behandlung 324  
Bio-Lebensmittel 165  
Bisphenol-A (BPA) xxi, 247, 258, 274  
Blasenkrebs 301  
Blei 172  
Blutgefäßwände  
  verdickte 128, 131-132  
Bluthochdruck 89, 176, 187, 191, 309, 328  
Blutkrebs 270, 284  
Blutplättchen 128  
Body Mass Index 299  
Brustkrebs xx, 1, 12, 14, 28, 37, 39-40, 83, 90, 96, 133, 140, 143, 186-187, 194, 196, 202, 224, 239, 242, 249-251, 256-257, 268, 280, 284-286, 288, 295-296, 298-299, 301, 305, 308, 311, 318, 329, 331  
Buddhas Hand 294, 296

Burkitt-Lymphom 76  
Büstenhalter 256

## C

Chemotherapie xiv, xxv, xxvi, 7-8,  
15, 17, 45-46, 61-62, 76, 79-80, 82,  
86-87, 90, 93, 95-100, 102, 108, 114,  
117, 163-164, 196, 202, 213, 221,  
226, 229, 242, 286, 290-291, 295-  
297, 311, 317-318, 328  
Erfolgsrate 97-99, 102-103  
Chiropaktik 41  
Chlor 275  
Cholesterin 25, 35, 137-138, 141,  
191, 239, 261, 271-272, 298, 322  
Chorionkarzinom 76  
Chronobiologie 203  
Computertomographie 15, 30, 36,  
72, 171, 220  
Cortisol 303  
Cytoxan 196

## D

Darmkrebs 95-96, 129-130, 166-167,  
187, 280, 293, 298, 301, 308, 312  
Darpolypen 302  
Dehydration 23, 174, 191, 225, 238,  
271-272, 274  
Demenz 194  
Depressionen 43, 142-143, 179, 186,  
191, 194, 197, 211, 219, 250, 270,  
298, 315, 322, 328  
Diabetes 33, 53-54, 58, 69, 149,  
156, 167, 174, 176, 181, 187, 191,  
193-194, 239, 250-251, 259, 276,  
279, 291, 295, 298, 302, 305, 307,  
309-310, 315, 321-322, 328  
Dichloroacetat (DCA) 101  
Dickdarmkrebs 1, 42, 95  
Diuretika 191  
DNA 11, 22-23, 30, 33, 50-53, 55-56,  
86, 116-117, 130, 169, 172-173, 208,

214, 223, 228, 232, 252, 255, 263,  
266-267, 284, 338

DNA-PK 117

Doppelblindstudien 63, 68

Down-Syndrom 54, 56

Ductal carcinoma in situ (DCIS) 242

## E

Early sexual development 257

E. coli-Bakterien 107

Eid des Hippokrates 49

Eierstockkrebs 265, 301

Eileiterkrebs 108

Eisen 203, 239, 249-251, 261-262

Elektromagnetische Strahlung 275

Elektromog 119

Endorphine 67

Ener-Chi Art 312-315

Enzyme 55, 148, 154, 193, 235

Erkältungen 231, 235

Ernährung xvii, xx, 3, 23, 36-37, 59,  
111, 122, 129-130, 137, 142, 148,  
153, 164-166, 174, 180, 191, 198,  
204, 208-209, 214, 220, 238, 246,  
258, 260, 265, 280, 282, 293, 309-  
310

vegetarische 291, 309

Ernährungsgewohnheiten 55, 94,  
128

Erwartungen 51, 64-67, 69-70, 72-73,  
75-76, 89, 99

heilende Wirkung 64-65

Essgewohnheiten 119

Essstörungen 205, 207

## F

Farbstoffe 162

Fastfood 89, 159

Fermentation 118

Fibrin 163

Fieber 108-109, 111

Fleischkonsum 128

Fluorid xxi, 245-246, 264, 274-275  
 Fluoroskopie 36  
 Food and Drug Administration  
 (FDA) 61, 89  
 Formaldehyd 278  
 Freie Radikale 114-116, 130

## G

Galle 298  
 Gallenflora 207  
 Gallensteine 87, 148, 155, 207, 221,  
 235, 239, 307, 310  
 Gebärmutterkörperkrebs 264-265,  
 305  
 Gebärmutterkrebs 193, 301  
 Gebärmutterschleimhautkrebs 305  
 Geburt xix, xx, xxi, 57-58, 107  
 Gehirntumor 168  
 Geist/Körper-Medizin 74  
 Geist/Körper-Verbindung 207, 222  
 Gelbsucht 296  
 Genetische Blaupausen 116, 136  
 Genforschung 51  
 Genommedizin 53, 55  
 Genomprojekt 51, 54  
 Gen-Silencing 22  
 Gentechnik 26, 51-53, 263  
 in Lebensmitteln 52  
 Genterapie 53  
 Gesundheitsbehörden v, 14, 49, 90,  
 160  
 Gesundheitspolitik 108  
 Gewichtszunahme 149, 191, 193-  
 194, 272, 308  
 Glaube 60, 69, 78  
 Gliom 108, 168  
 Glukose 227, 233  
 Glutamat 23, 161, 274  
 Glykolyse 101  
 Graviola 294, 318-319, 330  
 Großstädte 268  
 Grüntee 239-240

## H

Haarfarben 276  
 Handys 50, 167, 169-173  
 Haushaltschemikalien 246  
 Hautkrebs 15, 77, 125, 139, 142, 165,  
 176-180, 182-185, 188, 243, 267,  
 291  
 Heilkrise 292  
 Heilungsprozess 292  
 Helicobacter pylori 109, 297  
 Hepatitis 109, 158, 251, 296, 320  
 Herbizide 261  
 Herceptin 197  
 Herzerkrankungen xviii, 33-34, 36, 54,  
 124, 132, 137-138, 140, 143-144, 149,  
 155, 157, 165, 178, 189, 191, 193-194,  
 204, 261, 269-270, 302, 309-310  
 Herz-Kreislauf-Erkrankung 136  
 Hirnanhangdrüse 303  
 Hirntumore xiv, 34, 111, 161, 168, 172  
 Hitzeschockproteine 50  
 HIV 298  
 Hochfrequenz-Elektromagnetfelder  
 (EMF) 30  
 Hodgkin-Lymphom 153, 210  
 Hoffnung 7-9, 61, 69, 102, 299  
 Homöostase 52, 54, 81, 123  
 Hormone  
 Ungleichgewicht 305  
 Hormonersatztherapie 193  
 Hormontherapie 299  
 Humangenomprojekt (HGP) 26  
 Humanpathogenes Papillomavirus  
 (HPV) 109  
 Hyperthermie 328  
 Hypervitaminose 301

## I

Imagination 74  
 Immunsystem 54, 58, 84, 95, 100,  
 106, 111-115, 121, 124-125, 204,  
 221, 226-227, 230, 234

Impfprogramme 244, 252, 254  
 Impfstoffe 107, 112  
 Impfungen 89, 107, 109, 113, 249,  
 251, 253-256, 275  
 Infekt 231, 234-235  
 Infektionen 102, 106-109, 111-112,  
 117, 134  
 Ingwer 294, 297  
 Insektizide 246  
 Insulin 128, 204, 305  
 Interferon 15, 23, 113  
 Interleukin 11, 15, 23  
 Interzellularflüssigkeit 231  
 Intraheptische Steine 155  
 Ionisierende Strahlung xxvii, 30-31,  
 35, 37, 50  
 Irisdiagnose 79, 211

## K

Kadmium 59, 173  
 Kaffee 238-239, 265, 271-273  
 Kalzium 239, 261  
 Kampf-oder-Flucht-Reaktion 84  
 Karzinome 77, 98  
 Katarakte  
   angeborene 57  
 Keime 106, 112-115  
   multiresistente 236  
 Kinder xiv, xix, xx, xxi, xxii, 31-33, 44,  
 47, 57, 76, 107-108, 126, 130, 159,  
 164, 168-169, 172-173, 185-186,  
 198, 205, 245, 248, 250-254, 258,  
 264, 284, 306  
 Kinderkrankheiten xxi, 107-108,  
 252-253  
 Knochenkrebs 203, 246  
 Kobalt 173  
 Koffein 231, 239, 272-273  
 Kolloide 109, 113  
 Konflikte  
   ungelöste 219, 232  
 Konservierungsmittel 159, 162, 248

Körper  
   Intelligenz 225  
 Kortison 204  
 Krankenversicherung 94, 103  
 Kräuterheilkunde 290  
 Krebs  
   emotionale Ursachen 205  
   körperliche Ursachen 119  
   Mythos 202  
   Warnzeichen 231-232  
 Krebsstatistiken 77  
 Krebstherapie  
   Erfolgsrate 62, 77  
 Krebszellen 203, 208, 214, 219, 221,  
 227-230, 233, 235  
 Künstliches Licht 266  
 Kurkumin 298

## L

Lebensenergie 312-313  
 Lebenserwartung 90, 100  
 Lebensmittelzusatzstoffe xx, 23, 233  
 Lebensqualität 95, 98-100, 102  
 Lebensstil 54-55, 94, 119  
 Leber xxv, 1, 33, 86-87, 94-95, 102,  
 115, 127, 130-131, 148, 153-156,  
 158, 174, 178, 180, 186, 189, 198-  
 200, 203, 208-209, 211, 213, 221,  
 233, 235, 241, 247, 274, 276-277,  
 279, 281, 293, 296, 305, 312-313,  
 319, 322-323, 332  
 Leberkrebs 109, 129, 163, 194, 239  
 Leberreinigung 86, 153, 158, 209  
 Leberzirrhose 296  
 Leuchtkörper 258  
 Leukämie xiv, xviii, xx, 1, 15, 31-33,  
 76, 173, 278, 284, 296, 316  
 Liebe 206, 212-214, 216, 222-223  
 Ling-Zhi-Pilz 295  
 Löwenzahn 295-296  
 Lungenkrebs xvi, xxiv, 1, 36, 77, 86, 96,  
 129, 173, 198, 276, 282, 298, 316-317

Lymphbahnen 111, 127, 132, 139  
 Lymphknoten  
   operative Entfernung 132-135  
 Lymphkrebs 153, 210, 243  
 Lymphom 290  
 Lymphsystem 115, 132, 135

## M

Magenkrebs 297, 301  
 Mahlzeiten  
   regelmäßige 307  
 Makuladegeneration 181, 321  
 Malaria 217, 320-321  
 Mammographie 5, 15, 30, 36, 39,  
   220, 242, 268, 285-288  
 Margarine 139, 141-143, 159, 165  
 Massenmedien 170, 184  
 Mastektomie 202-203  
 Master Mineral Solution (MMS) 319  
 Medien 86, 95, 98, 101, 135  
 Medikamente xx, xxv, 3, 20, 23,  
   43-45, 47, 49-50, 53, 60-61, 63, 65,  
   68-71, 74, 83, 86, 91, 93, 100, 102,  
   108, 112, 126, 180-181, 190-195,  
   197-201, 206, 221, 229, 231-232,  
   238, 240, 252, 267, 273-274, 312,  
   315, 322, 324, 337  
 Meditation 41, 209, 214, 221, 290-  
   291, 330  
 Medizinindustrie 59, 89, 91, 97, 99,  
   101, 135  
 Melanin 178, 181  
 Melanom 291  
 Melatonin 179, 181, 192-193, 256,  
   265-266, 303-306  
 Menstruation 203  
 Metastasen 83-84, 86, 105, 134, 137  
 Mikrowellen 269-271  
 Milchprodukte 239, 260  
 Milchsäure 118, 136, 228, 233  
 Missbrauch xxii  
 Mobiltelefone xix, 168, 172  
 Morbus Crohn 197-198

Müdigkeit 231  
 Multiple Sklerose 298  
 Mumps 107-108  
 Mundkrebs 294  
 Mutation 52-53, 56, 117, 204, 230-  
   232, 234

## N

Nahrungsergänzungsmittel 162,  
   278, 301  
 Nahrungsmittelindustrie 248, 260, 264  
 Nasenkrebs 173  
 Natriumbenzoat 248-249  
 Natriumbicarbonat 325, 327  
 Natriumchlorid 319  
 Nervosität 231  
 Neurotransmitter 303, 306  
 Nichtbehandeln 94, 99  
   als Alternative 90  
 Nickel 173, 276  
 Nierenkrebs 6, 292  
 Nikotin 231  
 Non-Hodgkin-Lymphom 76

## O

Obst- und Gemüsetherapien 316  
 Ojibwa-Kräutertee 322  
 Olanzapin 193  
 Olivenöl 139-140  
 Onkogen 19-20, 286  
 Onkologie 83, 86  
 Operation 62, 66, 95, 99, 108, 114, 134  
 Opfermentalität 202, 213-214  
 Organreinigung 290-291  
 Osmose 127  
 Osteoporose 58, 165, 178, 187, 261  
 Östrogen 204, 249, 257, 298, 305  
 Oxybenzon 176, 182-183

## P

p53 117  
 Paracetamol 199

Parkinson-Krankheit 239  
Paroxetin 193  
Pathogene 108  
Perfluorcarbone (PFC) 246-247  
Perizyten 80-85  
Pestizide xx, 119, 150, 162, 245, 261, 275, 279, 315  
Petersilie 295, 297  
Pflanzenheilkunde 41  
Pharmafirmen 61, 70, 93, 98  
Pharmaindustrie 61, 93  
Pharmakogenomik 53  
Phthalate 258  
Phytoöstrogene 258, 262  
Phytoplankton 329  
Pilze 106, 110, 113, 148, 227, 319-320, 326  
Placebo-Effekt 60, 64, 67-69, 78  
Placebo-Reaktion 61-62, 70  
Placebos 43, 60, 63, 66-67, 76, 206, 255  
Plaque 115, 137-138  
Plötzlicher Kindstod xix, 189  
Polychlorierte Biphenyle (PCB) 246  
Progesteron 305  
Prostatakrebs 1, 11, 15-17, 130, 186, 236-240, 277, 280, 283, 294, 298, 309  
Prostatavergrößerung 240  
Proteine  
  tierische 50, 125, 131, 137-138  
Protite 110  
PSA-Test 236-238  
Psoriasis 197-198  
Psychosomatik 206  
Pubertät 257, 262  
PVC 279

**Q**

Qigong 72, 334  
Quantenphysik 78, 121  
Quecksilber 245, 248-249, 255, 259, 274, 279

**R**

Rachitis 58  
Rauchen 308  
Remissionen  
  spontane 111, 120, 125, 230, 291  
Retinol 177  
rheumatoide Arthritis 198  
Rheumatoide Arthritis 197  
Rhythmus  
  zirkadianer 304, 306-307  
Risikofaktoren 245  
Röntgenstrahlen xx, 32-34, 36, 38, 48, 220, 284

**S**

Sacred Santémomy 314-316  
Sauerstoff 21, 81-82, 105-106, 110-112, 116-117, 126-128, 132, 136, 139, 143-146, 156, 179-180, 208, 226, 232-233, 248, 260, 282-283, 311-312, 324, 327  
Sauerstoffmangel 101, 117, 128, 136, 139  
Schichtarbeit 266, 282  
Schilddrüse 303  
Schilddrüsenkrebs 33  
Schlaf 293, 302  
Schlafprobleme 74, 179, 194, 197, 298  
Schlafstörungen 304  
Schlaf-Wach-Rhythmus 203  
Schmerz 64-65, 74, 116, 206, 218, 224  
Schmerzen 66, 75, 134  
Schmerzmittel 231  
Schuldgefühle 205, 215-216, 222  
Schwangerschaft xx, 89  
Schwefelkristalle, organische 327  
Schwermetalle 172-173, 180, 225, 326  
Screening 11, 15, 17, 27, 236-237, 268, 285-288



Selbstakzeptanz 210, 214, 223  
Selbstermächtigung 88  
Selbstheilung 218  
Selbstliebe 215, 222, 224  
Sellerie 295, 297  
Serotonin 306  
Sitzender Lebensstil 250  
Sojaprodukte 258, 260-263  
Soladey 175-176  
Solitrol 179  
Sonnenbestrahlung 37, 58, 60, 119,  
121, 141, 177, 220, 225, 267  
Sonnenbrillen 176, 178, 180-182,  
186, 190, 282  
Sonnenlicht 266, 300-301  
Sonnenschutzmittel 176-177, 179,  
181-186, 190, 330  
Speiseröhrenkrebs 301  
Splenda 161, 279  
Spondylose  
zervikale 203, 208  
Spontanremission 13, 71, 74, 236,  
243  
Sport 311  
Stammzellentherapie 55  
Statine 25, 89, 141, 191  
Steine  
intraheptische 203, 211  
Sterblichkeitsraten 226  
Steroide 23, 194  
Stevia 260  
Strahlen  
ionisierende 214, 220  
Stress xiii, xvii, xviii, xxii, xxiv, 4, 11,  
23, 37, 50, 54, 73, 84, 114, 120, 171,  
174, 180, 250, 258, 267-268, 272-  
273, 287, 316, 333  
emotionaler 204, 207, 219, 224  
Suizidneigung 179  
Superbugs 117  
Süßstoffe 279  
Süßwurzelpulver 295

**T**

Tabakrauch 167  
Tee, grüner 294  
Teflon 279  
Tod 210, 213, 216-217, 223, 227, 234  
Toll-Like Receptor 9 (TLR 9) 86  
Toxine 246  
Toxizität 224-225, 228  
Tränen 207, 215, 218  
Transfette 139, 142-143, 267  
Transurethrale Resektion der Prosta-  
ta (TURP) 237  
Traubensilberkerze 295-296  
Traumata 219-220, 224-225  
Trostessen 232  
Tuberkulose 53, 176, 198, 320  
Tumor 72, 74, 81, 83-84, 99, 103, 118  
Tumorschrumpfung 99, 101  
T-Zellen 125

**U**

Ultraschall 16, 32, 38-39  
Umweltgifte 119  
Umweltverschmutzung 3  
UV-Blocker 190

**V**

Verdauungsprobleme 153  
Verstopfung 68, 74, 84, 87, 115, 125-  
127, 132, 137-138  
Viren 53, 106, 108, 110, 112-113  
Visualisierung 74, 290  
Vitamin B6 194  
Vitamin B-Mangel 220  
Vitamin D 57-60, 121, 239, 259, 267,  
292, 300-301  
Lampen 60  
Supplementieren 58  
Vitamin D-Mangel 37, 57-59, 178,  
186-187

Vitamin E 139-140  
Vitaminpillen 162, 280, 302

## W

Wachstumshormon 280, 306  
Walnüsse 295  
Wärmebildtechnik 38, 288  
Wechseljahresbeschwerden 298  
  und Bruskrebsrisiko 299  
Weltgesundheitsorganisation  
  (WHO) 251  
Windpocken 243-244, 252  
Wundheilung 298

## X

Xylitol 260

## Y

Yoga 41, 291, 330

## Z

Zahnarzt 32, 34  
Zahnfleischerkrankungen 174  
Zellmutation xvii, xxiii, 12-13, 136,  
  146, 150, 156, 253, 267, 272-273,  
  310  
Zink 173, 194, 208, 239, 253, 261-262  
Zirbeldrüse 303-304  
Zucker 204, 227, 233, 260  
Zufriedenheit 224  
Zurückweisung 210-213, 222  
Zysten 152  
Zytokine 163



Andreas Moritz

[Krebs ist keine Krankheit - er will uns helfen zu überleben](#)

Entdecken Sie den versteckten Sinn von Krebs, heilen Sie seine Ursachen und seien Sie gesünder denn je.

392 Seiten, paperback  
erschienen 2018



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung  
[www.unimedica.de](http://www.unimedica.de)